

12. WG

SONNTAG 4. OKTOBER 1964

LÖRRACH

- 8.45 Uhr KARL-FRIEDRICH-ANLAGEN
GEDENKEN UND KRANZ-NIEDERLEGUNG
am Mahnmal der Vertreibung
- 10.00 Uhr CHRISTUS-KIRCHE
EVANGELISCHER ERNTEDANK-GOTTESDIENST
- 9.30 Uhr ST. BONIFAZ-KIRCHE
KATHOLISCHER GOTTESDIENST
- 11.30 Uhr GEMEINDEHAUS DER CHRISTUS-KIRCHE, Nansenstraße
ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG
„SCHLESIEN“
mit Leihgaben der Wangener Archive (Eichendorff - Freytag -
Stehr) und der Universitätsbibliothek Basel und aus
Privatbesitz
- Innerhalb der Ausstellung:
Kunstmaler Gerhard Neumann (Bad Godesberg) und
Friedrich Iwan (Wangen) stellen aus
- 15.45 Uhr Abfahrt vom Bahnhof-Hotel
KUNSTFAHRT ZUR BURG RÖTTELN
- 20.00 Uhr CHRISTUS-KIRCHE, Nansenstraße
ORGELKONZERT
Prof. Fritz Lubrich (Hamburg) spielt
Präludium und Passacaglia in a-Moll op. 47
Toccata und Fuge in D aus op. 59 von Max Reger
Gloria und Benedictus aus op. 59 von Max Reger
Sonate III über alte Volkslieder von Paul Hindemith
„Ach Gott, wem soll ich's klagen“
„Wach auf, mein Hort“
„So wünsch ich ihr“
Präludium und Passacaglia in a-Moll op. 47
von Fritz Lubrich

MONTAG 5. OKTOBER 1964

LÖRRACH

- 9.00 Uhr Mittel- und Oberschulen in Lörrach
bis **DICHTERLESUNGEN**
12.00 Uhr von Autoren des Wangener Kreises
Arnold Ulitz (Tettngang)
Ruth Storm (Wangen)
Hans Niekrawietz (Wangen)
Gerhard Uhde (Bad Hersfeld)
Jörg Breuer (München)
Dagmar von Mutius (Heidelberg)
- 16.00 Uhr BAHNHOF-HOTEL, Daur-Stube
SITZUNG der Jury für den Lörracher Schülerwettbewerb
(Vertreter der Schulen und des Wangener Kreises) zur
Prämierung der besten Schülerarbeiten über ostdeutsche
Themen
- 20.00 Uhr PAUL GERHARDT-SAAL, Nansenstraße
VORTRAG
in Verbindung mit dem Volksbildungswerk
„SCHLESISCHE LITERATUR“
Es spricht Universitätsprofessor Dr. Ernst Alker (Bern).
Anschließend liest anlässlich seines 75. Geburtstages
Walter Meckauer (München) aus eigenen Werken.
Musikalische Einleitung und Ausklang: Das Lörracher Trio
— Frau E. Friedrich (Flügel), Pfarrer Lierse (Cello), W. Feist
(Violine) spielen Werke von . . .

DIENSTAG 6. OKTOBER 1964

LÖRRACH

- 11.00 Uhr HIRSCHEN-KINO
FILM-SONDERVORFÜHRUNG
*
mit Unterstützung von Max Lippmann (Wiesbaden),
Direktor des Deutschen Film-Instituts
(Der Film wird noch bekanntgegeben)

16.00 Uhr KANT-GYMNASIUM WEIL
Bildhauer Prof. Robert Bednorz (Wiesbaden) und Siegbert
Amler (Glücksburg) zeigen eigene Arbeiten
(Dia-Vorführung)

20.00 Uhr BAHNHOF-HOTEL
**SCHLESISCH-ALEMANNISCHE
BEGEGNUNG**
— Wangener Kreis, Hebel-Bund, Landsmannschaft
Schlesien, Volksbildungswerk Lörrach
*
Es lesen der alemannische Dichter Gerhard Jung (Lörrach)
und der schlesische Dichter Jörg Breuer (München).
Freundschaftliches Beisammensein

MITTWOCH 7. OKTOBER 1964 WEIL AM RHEIN

10.00 Uhr BAHNHOF-HOTEL LÖRRACH, Daur-Stube
SITZUNG der Jury für den Paul-Barsch-Preis 1964
Vorsitz: Bibliotheksdirektor Dr. Hans M. Meyer (Dortmund)

11.00 Uhr Abfahrt vom Bahnhof-Hotel Lörrach
BESICHTIGUNG DER MARKGRAFLER
WINZERGENOSSENSCHAFT EFFRINGEN-KIRCHEN
und anschließend traditionelles Rheinfisch-Essen in Märkt
(Beschränkte Teilnehmerzahl)

20.00 Uhr NEUES RATHAUS, Festsaal — WEIL AM RHEIN
DICHTERLESUNG
Musikalische Einleitung durch das Lörracher Trio
— Frau E. Friedrich (Flügel), Pfarrer Lierse (Cello),
E. Feist (Violine) — spielt . . .
Aus eigenen Arbeiten lesen
Hans Lipinsky-Gottersdorf (Köln)
und die Eichendorff-Preisträger 1963
Dagmar von Mutius (Heidelberg) und
Jochen Hoffbauer (Kassel)
Das Lörracher Trio spielt abschließend . . .

**DONNERSTAG 8. OKTOBER 1964 SCHLOSS HERBLINGEN
KONSTANZ**

9.00 Uhr Abfahrt von Lörrach, Bahnhof-Hotel
KUNSTFAHRT
nach Schloß Herblingen (Kanton Schaffhausen)
anschließend Fahrt nach Konstanz

15.00 Uhr KONSTANZ, Seeheim
FEIERSTUNDE
mit Dr. Dr. h. c. Wilhelm von Scholz, Ehrenmitglied des
Wangener Kreises und Träger des Humanitas-Rings des
Kulturwerks der vertriebenen Deutschen
anlässlich des 90. Geburtstages des Dichters

Einleitend spielt Monika Smitmans (Wangen/München)
Presto alla tedesca und Andante der Sonate op. 79
von Ludwig van Beethoven

Universitätsprofessor Dr. Ernst Alker (Bern) spricht
über das Werk des Dichters

Carl Ritter überreicht das Ehrengeschenk des
Wangener Kreises

Gerhard Uhde (Bad Hersfeld) liest aus dem
dramatischen Werk Wilhelm von Scholz'

Monika Smitmans (Wangen/München) spielt aus dem
op. 116 von Johannes Brahms Nr. 6 Intermezzo und
Nr. 7 Capriccio

Anschließend Fahrt nach Wangen

20.00 Uhr WANGEN, Kornhaus
DICHTERLESUNG
Aus ihren Büchern liest Ruth Storm (Wangen)
Musikalische Einleitung und Ausklang:
Monika Smitmans (Wangen/München)

FREITAG 9. OKTOBER 1964

WANGEN

10.00 Uhr A. Eichendorff-Haus
PAULUS-Preis 1964
Es spricht Oberstudienrat Dr. Alois M. Kosler (München)

15.00 Uhr SCHLESISCHE KÜNSTLERSIEDLUNG
Atzenberg, Eichendorff-Haus
MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Neue Mitglieder lesen Proben ihrer Arbeiten

20.00 Uhr KORNHAUS
BEGEGNUNG MIT OSTEUROPAISCHER KULTUR
Klavierabend der jungen Ungarin Zsuzsanna Sirokay (Budapest)
Partita Nr. 2 c-Moll von Joh. Seb. Bach
Sonate f-Moll op. 57 (Apassionata) von Ludwig van Beethoven
Große Sonate b-Dur Nr. 15 op. posth. von Franz Schubert

SAMSTAG 10. OKTOBER 1964

WANGEN

10.00 Uhr SCHLESISCHE KÜNSTLERSIEDLUNG, Atzenberg
SITZUNG des Vorstandes des Wangener Kreises

nachm. Die drei Schlesischen Dichterarchive können besichtigt werden.

Das Programm dient als Ausweis zum kostenlosen Besuch aller Veranstaltungen des „Wangener Kreis“ und der „Schlesischen Woche“.

Quartieranmeldung für Lörrach und Wangen an:

Carl Ritter, 899 Lindau i. B., Karl-Wolfart-Str. 18. Teilnahmemeldung unbedingt alsbald erforderlich, da sonst Quartier nicht sichergestellt werden kann. (Anmeldekarte benutzen).

Tagungsbüro Wangener Kreis: 785 Lörrach, Bahnhof-Hotel, Daur-Stube (vom 2.—7. 10.) bzw. 7988 Wangen (Allg.), Kornhaus (7.—10. 10. 1964).

W.S.1
SAMSTAG 3. OKTOBER 1964

LÖRRACH

11.00 Uhr BAHNHOF-HOTEL
SITZUNG des Vorstandes des Wangener Kreises

12.00 Uhr BAHNHOF-HOTEL
SITZUNG der Jury des Eichendorff-Taugenichts-Preises 1964

15.00 Uhr PAULUS-SAAL, Nansenstraße
EMPFANG des Herrn Oberbürgermeisters der Stadt Lörrach für den ‚Wangener Kreis‘ und die Ehrengäste der ‚Schlesischen Woche‘

16.00 Uhr PAUL GERHARDT-SAAL, Nansenstraße
FESTAKT
anlässlich der 7. Verleihung des Eichendorff-Taugenichts-Preises 1964

Prof. Fritz Lubrich (Hamburg) spielt seine eigene Komposition: Aus dem Nocturno der Eichendorff-Suite Willibald Köhler (Wangen), Leiter des Deutschen Eichendorff-Museums, spricht
Oberstudienrat Dr. Alois M. Kosler (München) spricht die Laudatio für den Preisträger
Carl Ritter (Lindau) übergibt den Preis
Lesung des Preisträgers
Prof. Fritz Lubrich (Hamburg) spielt die Ballade in D-Moll op. 10 von Johannes Brahms

Anschließend:

ERÖFFNUNG DER SCHLESISCHEN WOCHE

durch ihren Schirmherrn

Oberbürgermeister Egon Hugenschmidt (Lörrach)

Überreichung der von Prof. Robert Bednorz (Wiesbaden) gestalteten Eichendorff-Büste an die neu erbaute Eichendorff-Schule Lörrach
Der Lörracher Schüler-Chor singt zwei Eichendorff-Lieder

19.30 Uhr BAHNHOF-HOTEL
Gemeinsames Abendessen